

14  
Egg

Von der Ausgabe der Hannoverschen Briefsammlung ist die erste Hälfte (Brief 1-60) einschließlich des Sachapparats druckfertig. Eine dazu gehörige längere Untersuchung ist gesetzt ("Studien zur Hannov. Briefsammlung" I, NA.51 Heft 1). Von der zweiten Hälfte (Brief 61 bis 109) war der Text schon im Vorjahr hergestellt; dazu ist nunmehr ein Anhang von 40 weiteren Briefen Meinhards von Bamberg gekommen, von denen der Text - bis auf kleine Reste - mit erheblichen Verbesserungen gegenüber der ersten Ausgabe in NA.49 ebenfalls fertiggestellt ist. Mit der Herstellung des Sachapparats für diese Teile und den dazu gehörigen Untersuchungen bin ich noch beschäftigt; ich hoffe, den 2. Teil der "Studien" bis zum Herbst, das Gesamtmanuskript der Ausgabe bis Ende des Jahres zum Druck einliefern zu können.

Die im Herbst 1935 begonnene Bearbeitung der 42 Briefe Heinrichs IV. ist etwa zur Hälfte fertig. Da ein Sachkommentar abgesehen vom Zitatenachweis nicht vorgesehen ist, rechne ich mit der Fertigstellung im Spätsommer dieses Jahres, vorausgesetzt daß bis dahin die noch ausstehenden Photokopien aus Paris beschafft sind.

In engem Zusammenhang mit diesen Ausgaben entstanden ferner vier Aufsätze (davon die 2 ersten schon im Vorjahr, aber jetzt umgearbeitet):

"Die Bamberger Domschule im Investiturstreit", Zeitschr.f.bayer.Landesg. 1936 Heft 1.

"Die Anfänge der staatlichen Propaganda im Investiturstreit", demnächst in der Histor.Zeitschr.

"Fabulae curiales", Zeitschr.f.dtsch.Altertum 1936 Heft 1/2.

"Das Bamberger Vorspiel zum Investiturstreit".

Hiervon sind die drei ersten schon gesetzt, der vierte liegt im Manuskript vor. Weitere Aufsätze sind - abgesehen von der Fortsetzung der "Studien" - bis zur Vollendung beider Ausgaben nicht mehr geplant.

*Rodmann*